

## Pro Natura kein Anpasserverein

**Vorwürfe** Erwin Kessler klagt wegen Rückenschuss

Der Kampf um tiergerechte Haltung wird oftmals so verbissen geführt, dass darob auch Zweibeiner unter die Räder kommen. Jüngstes Beispiel: Erwin Kesslers Zeitschrift des Vereins gegen Tierfabriken (VgT), in Grossauflage in den Kantonen Aargau und Zürich verteilt, bezichtigt Pro Natura Aargau des Rückenschusses und spricht von einem Anpasserverein. Gemäss Geschäftsleiter Johannes Jenny habe ein Mitglied lediglich die Meinung als Experte geäussert: Die Haltung von Forellen in Aquarien sei nicht artgerecht, aber gesetzlich zulässig. Die Zustände in Forellenzuchten seien oft schlechter als in Forellenviviers. Darum seien diese Tiere eine solche Haltung eher gewohnt und zeigten wenig Stressverhalten.

Nach der heftigen Kritik zu dieser Meinung schreibt Pro Natura zum endlosen Krieg zwischen Kesslers Verein und dem Kloster Fahr, wer so lange bis zum Ziel brauche, sollte seine Methodik überprüfen. Im Übrigen stehe auch Pro Natura Aargau hinter dem Tierschutz, aber nicht hinter Kessler. «Ein Rückenschuss ist schon deshalb ausgeschlossen!» (MZ)



Argus Ref 23905075